

An die Wähler der Stadt Halle a/S. u. des Saalkreises.

Die Neuwahlen zum Reichstage sind nun in solche Nähe gerückt, daß jedem Wähler die erste Aufgabe erwächst, dazu Stellung zu nehmen.

Bevohner von Stadt und Land!

Als wir im Jahre 1896 der Sozialdemokratie unterlagen, da ließ sich ziffermäßig nachrechnen, daß nicht eine erhöhte Stärke des Gegners, sondern die bedauerliche Käffigkeit von Parteigenossen uns den Sieg entriß. Im Vertrauen auf eine Stichwahl hatten Viele am Tage der Hauptwahl ihre vornehmste Pflicht verfaßt.

Die Erkenntnis, daß bei Anspannung aller Kräfte die damalige Ueberrumpelung nicht gelungen wäre, verbürgt uns zugleich die Gewißheit eines Erfolges, wenn Alle ihre Schultigkeit thun. Aus früheren Wahlen haben wir gelernt, daß die Sozialdemokratie bei uns einem geschlossenen Auftreten der übrigen Parteien nicht gewachsen ist. Die Erfahrungen unseres Wahlkreises lassen aber auch darüber keinen Zweifel, daß nur ein wahrhaft Liberaler die Mehrheit auf sich zu vereinigen versteht.

Alle Versuche, dem sozialistischen Ansturm Vertreter einer anderen, nicht streng liberalen Richtung entgegenzusetzen, sind, wie bekannt, gescheitert. Unbeirrt durch den Mißerfolg einer unter ungünstigen Bedingungen vorgenommenen Erstwahl, dürfen wir dennoch mit fester Zuversicht in den Wahlkampf gehen. Doch ist bloß dann auf den Sieg unserer guten Sache zu rechnen, wenn Keiner zurückbleibt.

Darum fordern wir Alle, die mit uns der Meinung sind, daß die Bethätigung eines entschiedenen Liberalismus in diesen schwankenden Zeitaltern vor Allen geboten sei, schon jetzt auf, durch Beitritt zu unserm Verein und eifrige Werbung von Mitgliedern unsere freihheitlichen Bestrebungen aufs Kräftigste zu fördern. Nur dadurch kann unser Wahlkreis zurückerobert werden.

Anmeldungen bitten wir bei unserem Vorsitzenden, Herrn Stärkefabrikant, Stadtverordneten **Carl Schmidt, Langestraße**, bewirken zu wollen.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen für Halle a/S. und den Saalkreis.

Subscription.

Leipziger Hypothekenbank- u. Anlehnsscheine unkündbar bis zum Jahre 1908.

Die Leipziger Hypothekenbank hat beschlossen, in Gemässheit der statutarischen Bestimmungen auf Grund der erworbenen, sowie der noch zu erwerbenden Hypotheken successive

**M. 30.000.000. — 3 1/2 % auf den Inhaber lautende
Hypothekenbank- und Anlehnsscheine Ser. VII**

auszugeben, welche in Abschnitten à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 eingetheilt und mit Zinnscheinen per Januar und Juli versehen sind.

Von diesen Hypothekenbank- und Anlehnsscheinen, welche zum officiellen Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen sind und bezüglich deren, nachdem hierfür die Befreiung vom Prospectzwang Seitens des Preussischen Handelsministeriums genehmigt wurde, der Antrag auf Notirung an der Berliner Börse eingebracht worden ist, bringen wir

Nom. Mark 5,000,000. —

zur Subscription.

Sämmtliche von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen, auf Inhaber lautenden Hypothekenbank- und Anlehnsscheine sind für das Königreich Sachsen mit dem Privilegium der

Mündelsicherheit

ausgestattet, sowie zur erstklassigen Beleihung bei der Deutschen Reichsbank und bei der Königlich Sächsischen Lotterie-Darlehnskasse zugelassen.

Die Subscription findet statt:

vom 25. bis 28. März 1898

ausser an anderen Plätzen bei uns, und nehmen wir Zeichnungen auf diese Pfandbriefe zum Preise von 100 1/2 % zuzüglich laufender Stückzinsen und des Schlussnotenstempels entgegen. Prospective stehen an unseren Kassen zur Verfügung.

Halle a. S., den 19. März 1898.

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.**

**16,000,000 Pfd. Sterling 4 1/2 % Kaiserlich Chinesische
Staatsanleihe in Gold von 1898.**

Anmeldungen auf die am 22. und 23. März zum Course von 90 Prozent stattfindende Subscription auf obige Anleihe nehmen wir zu den in unserem Geschäftstokal ausliegenden Bedingungen kostenfrei entgegen.

Spar- und Vorschuss-Bank.
Pfahl. Fuss.

Zeichnungen

auf die am 22. März cr. stattfindende Subscription der
4 1/2 % Chinesischen Staatsanleihe in Gold von 1898
zum Course von 90 % vermittelt kostenfrei

**Julius Becker, Bankgeschäft,
Martinsberg 9.**

**4 1/2 % Kaiserliche Chinesische Staatsanleihe
in Gold von 1898.**

Zeichnungen zum Course von 90 Prozent nimmt kostenfrei entgegen bis zum 23. d. Mts.

L. Schönlicht, Bankgeschäft.

**16,000,000 Pfd. Sterling 4 1/2 % Chinesische
Staatsanleihe in Gold von 1898.**

Zeichnungen auf die am 22. und 23. März zum Course von 90 % aus Subscription gelangende obige Anleihe vermittelt kostenfrei.

Peckolt & Baake, Halle a. S.

Für Kaffeetrinker!

Alker-Sichorien

ist vorzüglich schwachhaft
bestimmt anregend nahrhaft rein
löslich ergiebig forsam bittig

**der beste Kaffee-Zusatz.
Dommerich & Co.
Magdeburg.**

Die unterzeichneten Bankhäuser nehmen Zeichnungen auf die am 22. und 23. März a. c. zum Course von 90 Proz. zur Subscription gelangende

**4 1/2 % Kaiserl. chinesische Staatsanleihe in Gold von
1898 im Nominalbetrage von 16,000,000 Pfd. Sterling**
entgegen und besorgen deren kostenfrei Vermittlung.

**Hermann Arnold & Co., Bank-Comm.-Ges.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.**

Chinesische 4 1/2 % Gold-Anleihe.

Auf die am 22. und 23. März a. c. zur Subscription aufstehenden Pfd. 16,000,000 obiger Anleihe nehmen wir Anmeldungen kostenfrei entgegen.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

**4 1/2 % Chinesische Staatsanleihe
in Gold von 1898.**

Anmeldungen auf die am 22. und 23. März cr. stattfindende Subscription zum Course von 90 % nimmt kostenfrei entgegen

G. H. Fischer, Halle a/S.

4 1/2 % Chinesische Gold-Anleihe v. 1898.

Zeichnungen auf obige Anleihe zum Course von 90 % nehmen entgegen und behandeln kostenfrei.

Frenkel & Poetsch. Paul Schauseil & Co.

Zeichnungen auf die am 22. und 23. März cr. zum Course von 90 % zur Subscription gelangende

Pfd. 16,000,000 Sterling

4 1/2 % Chinesische Staatsanleihe von 1898
nehmen wir kostenfrei entgegen.

**Halle a. S., Friedmann & Co.,
Leipziger Straße 36. Bankgeschäft.**

1848.

Sladderadatsch.

Organ für und von Bummeln.

Separat-Ausgabe des ersten Jahrganges des Sladderadatsch vom Jahre 1848 (36 Nummern).

Diese bisher nur noch in wenigen Original-Exemplaren vorhandene und deshalb theuer „literarisch-historische Specimen“ dürfte heute beim 50jährigen Jubiläum des „tolken Adres“ in weiteren Kreisen als eine in seiner Eigenart einzige Erinnerungsgabe willkommen geheißen werden.

Der geschmackvoll carillonirte Band mit einer vortrefflichen humoristischen Illustration und einer ausführlichen Erklärung der im Inhalt behandelten Verhältnisse und Vorgänge kostet nur

3 Mark.

Vorrätig bei Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.

SECT
MATHEUS MÜLLER geg. 1838.
ELTVILLE 3/4h.
Kaffeehaus durchs Weinhandlung
Kaffeehaus an Maj. d. Kaiserin u. Königin, Hr. Maj. d. Könige v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Hr. Kgl. Hohz. d. Grossherz. v. Baden u. Herzog Carl Theodor I. Bayern.

Eduard Seelig

Halle a. S., Leipziger Str. 5.

Rad-Sport-Ausrüstung.
Anzüge von 15 Mk. an.
Schwitzer,
Hemden, Gürtel,
Mützen.

Normal-Unterkleidung
für Damen u. Herren.
Jacken von 0,50 Mk. an.
Hemden von 1,40 Mk. an.
Hosen von 1,15 Mk. an.

Strümpfe und Socken
dauerhaft und waschecht
in allen Farben.
Strumpflängen, Strickwolle,
Vigogne, Baumwolle.

Böcklin-Ausstellung von Tausch & Grosse.

Geöffnet 10-1 u. 3-5 Uhr, Sonntags 11 1/2-1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. — Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 M., 1 Familie 5 M.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgens Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. III. Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.
Morgens Sonntag, Abends 8 Uhr

Grosses Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. III. Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Restaurant und Café
Fortuna
Eingang Kieblöhrungsgasse.

Grosses Bockbierfest.
Anlass in feiner Art, verbunden mit Grand-Concert der Sackbierbräu-
Kapelle.
Sonntag Frischschoppen-Concert.

Defanerstr. 12. **Reichs-Adler.** Defanerstr. 12.
Sonntag den 20. Großer Familien-Abend,
wozu freundlichst einladet
A. Kohlbach.

Hotel Europa,
Haus ersten Ranges,
grosstes, feines Restaurant,
hält sich bestens empfohlen, Hochachtungsvoll

G. Schunke.

Restaurant zum Reichskanzler,
Leipziger Straße 17.
Grosser Familien-Abend,
wozu ergebenst einladet
Karl Landmann.

Schweizerhaus, Wörlitzer Str. 16.
Biesen-Automat lehrnswert!
Grühter und einziger am Platze.
Denke und morgen grosse Unterhaltung.

Hotel und Restaurant Deutscher Hof,
Franzosenstr. 8.

Grosser humoristisch-musikal. Familienabend.
Jede Dame erhält eine kleine Ueberschüssung.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 20. März er.

Menu von Mittags 12—2 Uhr, a 1,75 Mk.
Ochsenfleisch-Suppe. — Aal blau mit Butter.
Blumenkohlgerichte mit Sauces. Lammrücken.
Compot. Salat. Handel-Crème.
Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachtsch 1,25 Mk.
Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Große Märker-
straße. **Franziskanerhalle.** Große Märker-
straße.
Spezial-Bierhaus der Brauerei Otto Gürtel, Weissenfels.
Morgens Sonntag **Bockbier.**
Speckkuchen, Ragout in und Bockwürstchen.
Ergabenst ladet ein Friedrich Schumann.

Einem verehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Nach-
richt, daß ich am heutigen Tage das Lokal

„Bayrischer Hof“
Friedrichstraße Nr. 52

übernommen habe. Es soll mein eifriges Bestreben sein, meiner werthen
Gäste Zufriedenheit durch ausgezeichnete Getränke sowie vorzügliche Speisen
zu erwerben. Hoffend, daß das in meinem alten Lokal Wirtin Nr. 9
mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch meinem neuen Unter-
nehmen zu Theil wird, zeichne
Mit aller Hochachtung
Fritz Berger, jetzt „Bayrischer Hof“
Friedrichstraße Nr. 52.
Vereinszimmer, Franz. Bäckh., Kegelbahn, Garten-Lokal.

Montag den 21. März, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

Concert

von
Emmy Reinhardt, Opernsängerin u. Harry Field, Pianist.
Klavierbegleitung: Kapellmeister **Hugo Hache.**
Programm: Ballade a. Flieg. Holländer und Isolde's Liebestod von
Wagner. Lieder von Brahms, Schubert, Lorleberg und Gounod. Klavierstücke
von Bach, Mozart, Weber, Chopin, Kapellhoff und Liszt.
Concertfächer: Blüthner.
Karten zu 2 und 1 Mark in der Musikalienhandlung von **Hein-
rich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14, Fernsprecher 1045.**

Wohlthätigkeits-Concert

zur Begründung einer Heilanstalt für den 200jährigen Jubiläum
der Französischen Ertüchtungen.

Donstag den 22. März Abends 8 Uhr
den Geburtsort Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Germana Brandes, findet
im großen Saale der **Kaisersäle** ein großes Instrumental- und Vokal-
Concert statt, ausgeführt von der

gekauften hiesigen Regimentsmusik
und der
Halle'schen Volks-Vierteltel.

Verkaufsstellen für die Eintrittskarten sind bei den Herren: Schneider-
meister **Andres, Barfüßertw. 8, Medaillen-Alemann, Weichsinger 9, H. H. H. H., Köhler, 19, Conditoren von Köhler, Bernburger Str. 5, Feinbrot- & Backwaren, Geinitz, u. Markt-Platz, Gredt, Mühlentw. 60, Kühne, Gr. Märkerstr. 22, und Koch, Verrennstr. 1, zur Abgabe bereit.
Wir bitten noch, die bezahlten Plätze auch am Concertabend, als
einzigem Dank für die Mitwirkenden, voll auszunutzen. — Die Preise
der Plätze sind auf 1 M., 50 Pfg., 1 M., und 50 Pfg. festgesetzt.**

Neues Theater.

Sonntag von 1/2 1 Uhr bis 7 Uhr
Tanz-Kränzchen.
Franz Edel.

Neues Theater.

Donstag den 22. März
Abonnement-Concert.

Stammtisch der Alten Deutschen.

Denke Sonntagabend den 19. März
Stiftungsfest in den „Kaisersälen“.
Anfang 8 1/2 Uhr Abends.

Verein ehemaliger 93er.

Protector: Sr. Hoheit Friedrich von Anhalt.
Sonntag den 27. März Abends 8 Uhr im Prinz Carl
Stiftungs- und Protektors-Feier
zu verbinden mit Concert, Kriegsbildern (mit Kanonen- u. Gewehr-
feuer) u. Ball. Programme sind im Vereinslokale „Kaisersäle“ sowie bei
Herrn S. a. l. e., „Prinz Carl“, und durch sämtliche Kameraden zu haben für
Konsort und Kriegsbilder 2 25.
Der Vorstand.

Verein ehemal. 47er von Halle a. S. und Umgegend.

Unter diesjähriges 2. Wintervergnügen, verbunden mit Concert,
Theater und Ball, findet am
20. März Abends 8 Uhr
im großen Saale der „Kaisersäle“ statt. Freunde und Gönner des Vereins
sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Kameraden:
Tinne, Gasse, Fenne,
Königsstr. 2, Schulstr. 9, Laubstr. 18, Angerstr. 30a.

„Sport-Hotel“

Sonntag, den 20. März er,
Nachm. 4 Uhr u. Abds. 8 Uhr
Großes Concert.
Max Friedemann, Kad. Dietrich.

Restaurant Kaiser Barbarossa

Märkerstr. 14.
Inhaber: C. Richter.
Empfehle dem geehrten Publikum
vom 1. April er. ad meine neu renou-
virten, in der ersten Etage gelegenen
Kaisersäle, passend zu Familien-Ge-
lichkeiten etc., Versammlungen, Ver-
träge, Gelegenheiten. Saal fast 100
bis 150 Personen. Zeräufte Louren
von den Vereinen aufgeführt werden.
Mit der Bitte um geneigten Zuspruch
zeichnet
Der Obige.

Thalia-Theater.

Sonntag den 20. März
Auftritt des Balletrevue's
vom Stadttheater.
Vorher:
In Behandlung.
Anfang: Sonntag 7 1/2 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 20. März 1898.
Altenburg (Sächs.): Die Meistersinger. —
Die ideale Galante.
Leipzig (Neues Th.): Radmüt. — Wit-
belm Zeit. — Abends: Der Bajazzo.
— Gänzel und Gredel.
Leipzig (Altes Th.): Im weißen Hölzl.
Montag den 21. März 1898.
Leipzig (Neues Th.): Lucia von Lam-
mermoor.
Leipzig (Altes Th.): Der Friesen-
hüter. — Das Opfermahl.
Magdeburg (Stadtth.): Im weißen
Hölzl.

Stadt-Theater Halle.

Sonntag den 20. März
Nachm. 3 1/2 Uhr
34 Fremden-Sucht, bei Heinen Breisen.
Hans Hukebein.
Schwanz in 3 Akten von Blumenthal
und Stiebelburg.

Personen:
Martin Hukebein M. Engelhardt.
Gottfried, seine Frau R. Albrecht.
Waldemar Kramer, ihr
Sohn G. Müller.
Mathilde, seine Frau B. Müller.
Martha Wendel B. Nocco.
Tobias Kraus B. Zeinberg.
Herr Wenzel A. Mathias.
Hindmüller B. Bogeler.
Dieb, Buchhalter B. Blum.
Emma, Gänsemädchen M. Schöma.
Dienant:

Wingelker.

Wingelker'sches Theater 1 Akt von
M. Richards u. Axel Stühler-Witt.
Kapellmeister Max Schneider.
Personen:
Der Kellermeister Th. Rosen.
Sond, Zindert G. Edden.
Schlaud, Zindert G. Edden.
Berkeo B. Blum.
Der Champagner Engelberg-Witt.
Der Weinberg A. Mathias.
Rammberg's-Gartenmiete M. Wolf.
Ein Rater Al. Gie.
Vorherkommende Tänge: Grande Valse,
Pays de France, Valse u. Walz-Scene,
Carabas (Lugur-Scene), Heberanz (Gie-
liche Scene), Tarentella (Jat. Scene),
Pas de deux à la Picarolo (Fran. Scene),
Plattantins (Spanische Scene), Grand
Diversissement instrumental (1. Zeitgenat.),
2. Tanz der Champagnerfeier, Schluß-
ballade. — Schluß-Paraphrase.
Nach dem 1. Stück längere Pause.

Abends 7 1/2 Uhr
182. Vorh. 45. Vorh. außer Abonnement

Hattenfänger von Hameln.

Große Oper in 5 Akten von Heiser.
Kapellmeister Matthies Ritterhoff.
Personen:
Richard Ermwolden, G. Hartmann.
Wingelker u. Gonnella A. Brandes, G. Edden.
Berthold Zinneborn, G. Edden.
Erdbecker, der Jäger G. Edden.
Zerneck, der Weinberg G. Edden.
Sternpfele G. Edden.
Marquis de Colterne G. Edden.
Bertram Dupas G. Edden.
Gisela Zinneborn G. Edden.
Etheleus, Kapellmeister G. Edden.
Johann Hühner, G. Edden.
G. Edden.

Neues Theater.

Donstag den 22. März
Abonnement-Concert.

Stammtisch der Alten Deutschen.

Denke Sonntagabend den 19. März
Stiftungsfest in den „Kaisersälen“.
Anfang 8 1/2 Uhr Abends.

Verein ehemaliger 93er.

Protector: Sr. Hoheit Friedrich von Anhalt.
Sonntag den 27. März Abends 8 Uhr im Prinz Carl
Stiftungs- und Protektors-Feier
zu verbinden mit Concert, Kriegsbildern (mit Kanonen- u. Gewehr-
feuer) u. Ball. Programme sind im Vereinslokale „Kaisersäle“ sowie bei
Herrn S. a. l. e., „Prinz Carl“, und durch sämtliche Kameraden zu haben für
Konsort und Kriegsbilder 2 25.
Der Vorstand.

Verein ehemal. 47er von Halle a. S. und Umgegend.

Unter diesjähriges 2. Wintervergnügen, verbunden mit Concert,
Theater und Ball, findet am
20. März Abends 8 Uhr
im großen Saale der „Kaisersäle“ statt. Freunde und Gönner des Vereins
sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

„Sport-Hotel“

Sonntag, den 20. März er,
Nachm. 4 Uhr u. Abds. 8 Uhr
Großes Concert.
Max Friedemann, Kad. Dietrich.

Restaurant Kaiser Barbarossa

Märkerstr. 14.
Inhaber: C. Richter.
Empfehle dem geehrten Publikum
vom 1. April er. ad meine neu renou-
virten, in der ersten Etage gelegenen
Kaisersäle, passend zu Familien-Ge-
lichkeiten etc., Versammlungen, Ver-
träge, Gelegenheiten. Saal fast 100
bis 150 Personen. Zeräufte Louren
von den Vereinen aufgeführt werden.
Mit der Bitte um geneigten Zuspruch
zeichnet
Der Obige.

Thalia-Theater.

Sonntag den 20. März
Auftritt des Balletrevue's
vom Stadttheater.
Vorher:
In Behandlung.
Anfang: Sonntag 7 1/2 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 20. März 1898.
Altenburg (Sächs.): Die Meistersinger. —
Die ideale Galante.
Leipzig (Neues Th.): Radmüt. — Wit-
belm Zeit. — Abends: Der Bajazzo.
— Gänzel und Gredel.
Leipzig (Altes Th.): Im weißen Hölzl.
Montag den 21. März 1898.
Leipzig (Neues Th.): Lucia von Lam-
mermoor.
Leipzig (Altes Th.): Der Friesen-
hüter. — Das Opfermahl.
Magdeburg (Stadtth.): Im weißen
Hölzl.

